

## Der Sieger vor dem König.



est begab sich Reineke, begleitet von seinen Freunden und Verwandten, zum Könige, vor dem er sein Knie beugte. Der König hieß ihn aufstehen und sprach vor allen Herren: Ritterlich habt ihr gefochten, Reineke. So spreche ich euch denn von aller Strafe los und

ledig. Das übrige soll entschieden werden, sobald Isgrim von seinen Wunden genesen sein wird.

Reineke entgegnete: Euer Wille geschehe, Herr. Euch ist es bekannt, wie viele hier gegen mich Klage führten, denen ich nie ein Leid gethan. Mancher stimmte auch wohl in den bösen Ruf gegen mich ein, weil er sich vor Isgrim fürchtete, der in besserem Ansehen bei euch stand, als ich. Auch gab es deren, die nicht wußten, auf welcher Seite das Recht war. Senen gierigen Hunden in der Geschichte glichen sie, die einst vor einer Küche standen und aufpaßten, ob der Koch einige